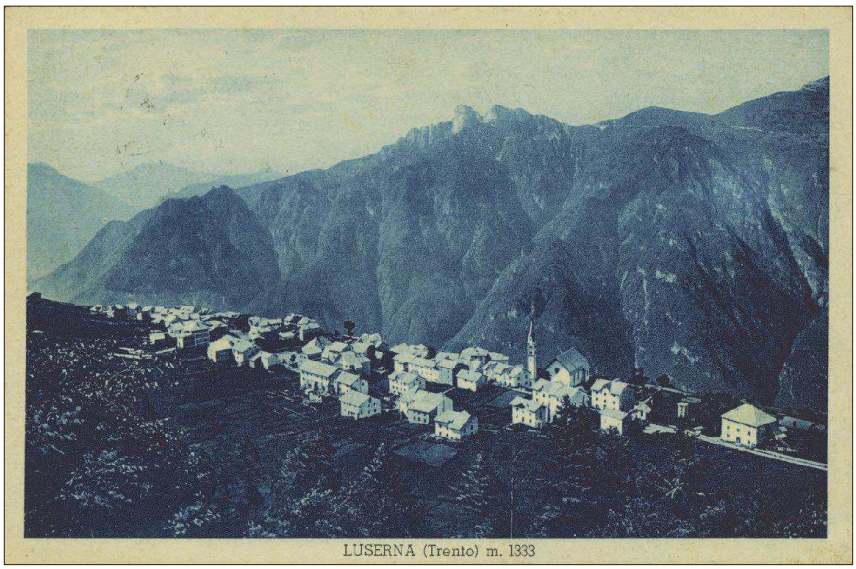
DI SAIT VO LUSÉRN

APPUNTAMENTO DELLA MINORANZA CIMBRA DI LUSERNA

DI MAURN REN, 'Z IZ GENÙMMA LÜSNEN

Baiz 'z liacht, baiz di khnottn, baiz dar bege, baiz pitt khalch di haüsar. A baizez lânt untar an plam hümbl, a baizez lânt untar dar hitz von höbiat; a lânt vo mer? A lânt von sud?
Nò a lânt vo pèrge pinn haüsar alle baiz.
Balda di dokhturen von Dianst vor di Kultùr vodar Provìntz vo Tria iz khent da earst bòtta atz Lusérn zo süacha nâ in stuaplattn, di bintsche boda da no soin, ombrómm atz Lusérn mearar baz atz ândre saitn dise plattn soin khent alle umgedjukht un bogràbet, hattze gebetart di oang balse hatt gesek bia 'z soinda gemacht di altn maltn von haüsar von lânt. «*Ditza iz bol eppaz!*». Hattze khött, «*Asó baz hànnez gesek bintsche vert un lai in zèrte uraltn khirchla, i moch khearn bidar zo bizzasan eppaz mearar*».
In sèll tage hânne gevüart ditza baibe ummar pa etzan un pa bisan nâ in altn stuaplattn, von maltn habar neméar geredet, ma mearar baz a bòtta in di zait pinnemar gevorst: baz mai bartada soin vo asó bichte in alte maltn halbe abegevallt?
Disan summar rüaftme bidar â disa dokhtoren: «*Andrea gedenkhstode vo miar?*».
«*Ja sichar*». «*I pin drâ zo schraiba an libar aftna khirchle in Primiero boda hatt di gelàichegen maltn boda soin atz Lusérn, ma da hâm schiar tausankh djar…*».
«*Beh di sèlln vo Lusérn mangara hâm bintsche mearar baz hundart…*».
«*Ja i boazez bol, ma da soin gelàich*».
Asó umman vo disan schümman summartage pinneme gevuntet ummar pa lânt pittnan baibe boda hatt geschauget â di maurn von haüsar pittar lente, «*Sisto sisto, schauge da, un sèmm, schauge sèmm…*».
«*Baz soinz alóra dise maltn?*».
«*Beh dise soinz nèt maltn pitt khalch un sânt, azpe alle di maltn von pèrng, sânt izta drinn schiar khummadar a pizzle earde semài, ditza iz garàde daz sèll boda iz geventzart balsa hâm auzgekhocht in khalch, di khnottn boda nèt soin zorgânt un allz daz buschizzate boda hintar iz gestânt hâmsaz nèt vortgedjukht, ma da hâmz genützt zo smaltàra di maurn auzzalt. Sisto da soinda tökkla kholl, da insinamài a glass un da tökkla kikkarla, da hâm allz drinngemalt. Pensàr ke disa tèknik hânnese gevuntet lai da un, azpededar hân sa gehatt khött, in uralte maurn vo vor tausankh djar, aft di sèlln maurn hâmsa smaltàrt pinn hent, ma darkhennt no di vingar*».
«*Beh sichar nèt atz Lusérn, da barntnsa bol hâm genützt fratàtz un katzöla*».
«*Pisto sichar? Sichar sichar?*». «*Eh billdo nèt!*». Di dokhturen iz gânt vür zo schauga pitt soinar lente, zo macha fotografian, zo mèzza un zo schraiba, dena hattzemar gezoaget an punkt au nâ in tubo: «*Un baz iz alóra daz sell boda iz sèmm?*».
«*A hânt! Dar stâmp vonar hânt!*». «*Un sèmm baz sisto?*». «*Ma darkhennt di vingar boda hâm geslèchtart di malt. Di hent, da hâm smaltàrt pinn hent!*».
Ja, ombrómm soinante dar khalch voll alla darsòrt, azza hebatn genützt di katzöla un gezogeten pinn fratàtz beratze nâgezoget allz.
Lusérn iz ditza o.

AVM



Istituto Cimbro
Kulturinstitut Lusérn
Tel. 0464-78.96.45
info@kil.lusern.it
www.lusern.it

DAR KHLUMMA PRINTZ GELEST VO PAPA FRANCESCO IN DA ZIMBRISCHZUNG

(*prosegue da DSVL 21/07/17*)

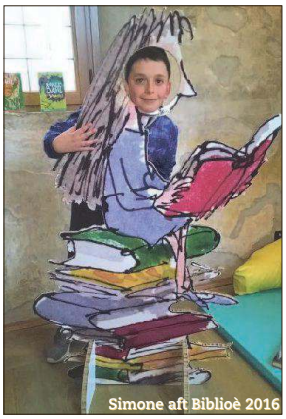
In **an röasle** mochsten stian a bòtta nâmp un dòpo haltnz gearn, dise soin di zboa türm vodar "scienza della carezza". Machen kara, haltz gearn. Erândre bartet soin di artidjé von tage vo disevür. Hatt lust zo **soina schümma** in allz da sèll bodar tüat.
Un benda sèlbart bartetar bokhénnen Gottarhear, bartetar khemmen hergevânk vodar gebàrot, zo höarase khlumma, un nètt augeplast; ditza iz eppaz vo goldraz. Benda **di zait iz verte**, un leng 'z lem afti bage, "vorstaz", biavl zait saibar gestânt pittn Gott, gepetet, adoràrten?
Schaffan, gèlt, un **höarnse groaz** machan nètt raich 'z mentsch. Ditza gelìrna venntmaz in di stòrdja vodar znichtn regina Atalia; 7 djardar zo schaffa un dòpo izze khennt getöatet. Azpe sa khön di vetar von desèrt, **haltnse guat** iz a kriage bodadar vort trakk di gebàrot. Berda bramàrt zo haba vil gèlt macht khemmen ermar di ândarn. Di raichan mochan helvan in armen. Aftn planét von K.P. izta gest a **trunkhatar**, (a drogàratar, a süntar), bar mochan petn vor se, azza mang khön "*Ja*" in lem, rekhen a hânt du o. Dar prodjèkt von Gott iz zo **ölanaz pitt dignità** un libe. Benn bar viazàrn, movàrnaz, bokhénnen, khennen, möchpar soin an offega khirch, azta di apòstole beratn gestânt inngespèrrt in tschenàcolo hebatnsa nètt getrakk frukte. Alle di laüt soin a **khlummaz sachan** aftn **VII planét**, boda dar Gott haltet gearn. Un benda dar velén von burm khinnt durchgetrakk von maul un vodar zung, un 'z bort töatet. Dar Gott gittar an antìdoto kontro disan velén, zo pezzrade, zo lega aftn rècht bege di **karovâna von famìldje**: soi misericordia. Un in da tunkl nacht bendo **pist traure** lazzte gian pinn petle in di hent vodar Madonna, ke 'z iz soi muatar un d' ünsar o. Nâmp imen pisto benn du staigest au afnan pèrge, sèmm dar Mosè un dar Elia hânnen geredet. Dar hattaz zornìrt zo binta fra üsândre, un lazztaz frai. **Soin tschélle** iz a vestar hèrta offe bodase bart nia spèrrn. In di famìldje o benda abas dar zorn iz vérte, nützt dise drai börtar: "*Vorgèll'z Gott, vorzàime, mage khemmen vürsnen*". Bar mochan leng panândar djunge pitt responsabilità boda arbatn in polìtika, vor di ekonomìa, vor alle di laüt. Allz boda loaft kartza bahémme, di aute di aroplé, dar internet. Furse habar mângl vonaran disperàratn zait zo giana lesegar, zo kalmàranaz, zo tüana eppaz âna zo vorsa nicht in khunt.
In di stille lüsan in Hailige Gaist. Ja, ombrómm dar mânn iz a pèttlar durch in desèrt von lem, un hatt durst vo bazzar boda Gottarhear leart abe in ünsarne hèrtzar. A bazzar bodadar bart machan bèksln in bege. Bar khönaz sèlbart alle tage, halt hert, a pèssle hèrta vürsnen, ditza billt soin gemunt speràrn, hâm pazienza asó barstodar salvàrn 'z lem, di earstn kristié zo vèrba **di speràntza** hâm gemalt an âncora âgehenk vorda ândar bèlt.
Gesù gekraützeget iz augestânt disa iz da "naüge novella". Bar soin azpe di Drai Khönig. Daz sèll bobar nètt khennen, daz sèll bobar nètt mang khön auz vo innzalt iz 'z bort vo Gottarhear, in sèmm lirnbar zo venna **daz tiaf vo alle di tage** in di borìcht. Korp un seal pittn soi Gott.

A.G.

LESAN UN LÜSNEN

Lesan au stòrdje in khindar, iz daz peste zoa azta di khindar nemparnse in libadar. 'Z helften lirnen naüge börtar. 'Z lirnten lüsnen nètt lai bazza höarn pittn oarn ma bazza höarn pittn hèrtz o.
A khinn boda lüsant a groazez boden aulest a stòrdja, höartze nempar un boazt ke, da sèll zait, iz gântz vor iz. Dise un vil ândre guate sachandar boda prink 'z gelesa in khindar, boazparse lai alle, asó azpe bar bizzan ke lüsnen aulesan a stòrdja, helftaz z'sega pezzar bazda vürkhint in di stòrdja sèlbart, sovl bibarz lebatn biar.
Darzùar, lüsnen eparùmmaz boda lest, gitt valór in bort, in sell bo 'z bill khön, in klâng, in sell bo 'z macht khemmen in sint.
Ditza habar pensàrt baldaz iz khent in sint zo kontàra au stòrdje azpe biar in khindar, in sèlln boda di zung rense, in sèlln boda lai vorstìan un in sèlln bodase njânka nia hâm gehöart.
Da earst bòtta boda i, di Ilenia un dar Andrea soin gânt pittnândar zo lesa azpe biar in fremmegen khindar, iz gest vert nidar ka Tria, in palàtz von Albere, aft Biblioè, dar tage von bibliotèke.
Bar hâmda njânka sovl gegloabet biar ke, khindar, ma groaze laüt o, beratnse augehaltet, anvétze soinsase pròpio fermàrt zo lüsna disa ünsar alta zung.
Dena, in di zait, soinda gest ândre trèff, pitt khindar un pitt groaze. Pan summar, vennbaraz in Haus von Prükk zo reda afte zung, alle di fintzta un sèmm o khemmenda hèrta zuar naüge laüt. A tiabas a bòtta, balda in di Bibliotèk soinda magàre a par khindar, vorsparen bisa bölln azparen kontàrn a stòrdja, un se, balza rispùndarn vo ja, impàitnen nètt ke di bart soin azpe biar, ma lai dopo a par righe, soinsa sa higevânk un lüsnen sovl bisa vorstìanatn allz.
Dar trèff bodaz hatt gètt recht zo giana vür un hattaz gemacht vorstìan ke furse saibar nètt nâ zo vorlìara zait iz gest auz pan lestn von ludjo, balda, zo lüsna stòrdje azpe biar, soinda zuarkhent maearar baz vüchtzekh khindar pittn eltarn, in parkplatz vo Lusérn. Alle soin gestânt stille un, laise laise un laise laise, soinsase gezoget nempar, zo höara pezzar. A diarndle, boda hatt gehatt in bisnono vo Lusérn un boda khint zuar pittn non boda nètt ren azpe biar, balz iz gekheart bodrùmm huam, hattz khött, stoltz, in nono: "Du pist a halbar Lusérnar, ma a stòrdja augelest gântz azpe biar, hastose nia gehöart, i anvétze boll!" Da ünsar alt zung, da sèll bòtta, iz khent di zung vo alln. Lüsnen lesan billz soin gemunt o höarn in klâng von börtar, lem daz sèll boda dar libar kontàrt, höarnse nâmp in mentsch boda aukontàrt. Biar pensàrn ke alle dise khindar, vor an ur, soinse gehöart a pizzle di Melissa von kholar un 'z Düsele Marüsele, pittn klâng vonar zung boda, vil vo se, hâm nia gehatt gehöart.

MNG


Simone aft Biblioè 2016

TUTTE LE MOSTRE DEL CENTRO DOCUMENTAZIONE LUSERNA
SONO APERTE TUTTI I GIORNI CON IL SEGUENTE ORARIO
agosto: 9.30-12.30 e 14-18.30; dal 1/9 al 5/11: 10-12.30 e 14-18

VkVSIyMjVm9sb0Vhc3lSZWFkZXJfUHJvdlRyZW50byMjIzhlY2Y2N2YxLTIyYTgtNGU1Ny1hZTFmLTU3MGMwYWQxNWU2NSMjIzIwMTctMDgtMThUMTA6MTk6NTEjIyNWRVI=